

München, 23. Oktober 2025

Presseinformation

Breiter aufgestellt

INTERFORST stellt mit neuem Team die Weichen für die Zukunft

- Team der INTERFORST neu aufgestellt
- Petra Westphal zurück als Exhibition Director
- INTERFORST 2026 mit 75.000 qm erneut zentrale Plattform

Die INTERFORST, die vom 15. bis 18. Oktober 2026 auf dem Messegelände in München stattfindet, geht mit einem erfahrenen Team und einer neuer Formation in die nächste Runde. Petra Westphal kehrt als erfahrene Exhibition Director zur Messe München und zur INTERFORST zurück, die sie bereits in der Vergangenheit fachlich begleitet hat. In ihrer Funktion berichtet sie an Senior Director Cornelia Lutz.

Fachwissen in Fokus

In ihrer neuen Rolle als Exhibition Director zeigt sich Petra Westphal hochmotiviert: „Ich freue mich sehr, wieder an Bord zu sein und gemeinsam mit dem Team die INTERFORST weiterzuentwickeln – praxisnah, zukunftsorientiert und mit klarem Fokus auf Waldumbau zur klimaresilienten Waldstruktur und innovativen Lösungen. Die Veranstaltung ist mir bestens vertraut und ich freue mich, als Exhibition Director mein Augenmerk und Handeln komplett den Belangen der Forstwirtschaft widmen zu dürfen.“

Eingespieltes Team mit Branchenbezug

Die Projektgruppe der INTERFORST verfügt über eine ausgeprägte Expertise. Jasmin Regiert gehört seit 2012 zum Team der INTERFORST, ist in der Branche gut vernetzt und kennt daher bestens die Anforderungen der Aussteller und Fachbesucher. Anita Mayr und Daniela Bohrer-Glas vervollständigen das Team. Beide verfügen über viele Jahre Erfahrung im Messewesen.

Felix Kirschenbauer
PR Manager
Phone +49 89 949-21472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Germany
messe-muenchen.de



Presseinformation | 23. Oktober 2025 | 2/2

Die INTERFORST setzt mit dieser Neuaufstellung ein klares Zeichen für Kontinuität und Kompetenz im Projektmanagement.

Unterstützung durch Fachexperten aus der Forstwirtschaft

Um den Austausch mit Branchenvertretern zu intensivieren und die Position der INTERFORST am Markt weiter zu stärken, werden Ralf Dreeke (Wahlers Forsttechnik) sowie Gert Unterreiner (Unterreiner Forstgeräte) in ihren Rollen als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Fachbeirates darüber hinaus der INTERFORST als fachliche Berater zur Seite stehen. Der Fachbeirat erarbeitet gemeinsam mit der Messe München die strategische Ausrichtung der INTERFORST. Zu den weiteren Unternehmen, die im Fachbeirat vertreten sind, zählen HDG Bavaria, Heizomat, Komatsu, MM-Forsttechnik, Posch, Öhler Maschinen, Palfinger, Pfanzelt Maschinenbau, Sailer Baumschulen, Stihl und Woodmizer.

Ergänzend zum Fachbeirat unterstützt ein Kuratorium aus Institutionen und Verbänden die Messe bei der Gestaltung des Rahmenprogramms und der Festlegung von Leitthemen. Mitglieder des Kuratoriums sind die Bayerischen Staatsforsten, das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Bayerische Waldbesitzerverband, die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Forst Holz Bayern, die Holz und Wald Zertifizierungsgesellschaft, Kompostierungs-Service Käßmeier, das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Konrad Forst, Proholz Bayern, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Technische Universität München, Universität Göttingen, Universität für Bodenkultur Wien, und der Waldverband Salzburg.

Relevanz der Branche und Rolle der Messe

Die INTERFORST bietet die Plattform, auf der sich Fachbesucher, Institutionen, Maschinenhersteller, Dienstleister und Verbände austauschen und informieren. Sie belegt die komplette Halle B6 sowie Teile des Freigeländes und erstreckt sich auf 75.000 Quadratmeter. Im Mittelpunkt der Fachmesse stehen praxisnahe Lösungen, nachhaltige Bewirtschaftung sowie technologische Entwicklungen.

Presseinformation | 23. Oktober 2025 | 3/2

Die INTERFORST vernetzt dabei Akteure entlang der gesamten forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette.

Weitere Informationen gibt es unter <https://interforst.com>

Über die INTERFORST

Alle vier Jahre zeigt die INTERFORST als eine der international führenden Fachmessen für Forstwirtschaft und Forsttechnik die gesamte Wertschöpfungskette, von der Aufforstung über die Holzernte bis hin zum Sägewerk. Ein weiterer Schwerpunkt ist die energetische Nutzung von Holz. Ein umfassendes Rahmenprogramm mit Kongress sowie vielfältigen Foren und Sonderschauen bringt Praxis, Wissenschaft und Politik zusammen.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren 1.300 Mitarbeitenden im Konzern und den Beteiligungsgesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.